

Pentagon-Bericht über die Herkunft von SARS-CoV-2 (Komplette Übersetzung)



Vorbemerkungen:

Das „Genfer Protokoll über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege“ von 1925 war für Viren ungenau. Darüber hinaus war bei der Ratifizierung der Biowaffenkonvention (BWC) im Jahr 1975 unklar, ob Viren von ihr reguliert wurden, da Viren „am Rande des Lebens“ liegen, das heißt einige, aber nicht alle Merkmale des Lebens besitzen. Die synthetische Biologie war zu dieser Zeit eine Ausgeburt der Fantasie. Diese Hintertür ermöglichte es neugierigen Wissenschaftlern mit biegsamen Ethikkommissionen, GoF zu untersuchen. Vor der Gründung des BWC im Jahr 1972, über vier Jahre ab 1965, wurde das Johnston-Atoll unter der Herrschaft der USA umfangreichen Biowaffentests unterzogen. Die amerikanischen strategischen Tests von Biowaffen waren ebenso teuer und aufwändig wie die Tests der ersten Wasserstoffbomben im Eniwetok-Atoll. Es handelte sich um genügend Schiffe, um die fünftgrößte unabhängige Marine der Welt zu bilden. Ein Experiment umfasste eine Reihe von Lastkähnen, die mit Hunderten von Rhesusaffen beladen waren. Das Experiment war ein Erfolg, und über die Hälfte der Affen starben. Es wird geschätzt, dass ein Jet mit Biowaffenspray „wahrscheinlich effizienter zum Tod von Menschen führen würde als eine Wasserstoffbombe mit zehn Megatonnen“. Das amerikanische Biowaffensystem wurde 1969 von Präsident Nixon eingestellt.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Gain-of-function-Forschung>

Am 10. Januar 2022 gelangte ein Pentagon-Bericht in die Öffentlichkeit, nach dem das Virus SARS-CoV-2 in Wuhan mit Geldern der US-Regierung entwickelt worden sei. Die Brisanz ergibt sich bereits aus der offensichtlichen Verletzung der o.a. internationalen Vereinbarung durch die US-Regierungen. Der US-Präsident B.Obama hatte solche Forschungen 2014 (zumindest auf US-Territorium) untersagt, die dann in Wuhan weitergeführt wurden. Nachfolgend nun die Übersetzung dieses [Berichtes von Major Joseph Murphy](#):

Capt XXX

danke für Ihre Antwort.

ich kontaktiere Sie, um einige Informationen in Bezug auf Covid weiterzuleiten, von denen ich nicht glaube, dass XXXX oder Ihr Direktor sie kennen. Sie haben wahrscheinlich gesehen, dass The Intercept zuvor in dieser Woche schon weitere offizielle Dokumente veröffentlicht hat, die die NIH und EcoHealth Alliance mit dem Wuhan Institute of Virology (WIV) in Verbindung bringen. Ich bin auf weitere belastende Dokumente gestoßen und habe, kurz, nachdem ich letzten Monat die DARPA verlassen habe, eine Analyse verfasst. Dieser Bericht wurde ans Büro des Generalinspektors des DOD (*Anm. d. Übers.: Department of Defense, also Verteidigungsministerium*) weitergeleitet.

Ich bin mir nicht sicher, ob denjenigen, die den Bericht erhalten haben, die Bedeutung der enthaltenen Informationen bewusst ist. Aktuelle Entscheidungen, die die Impfstoffe betreffen, scheinen nicht auf einer Analyse der Dokumente zu beruhen. Die wichtigsten Punkte sind, dass SARS-CoV-2 zu den Varianten der SARS-Vakzine passt, die das Forschungsprojekt von NIH und EcoHealth in Wuhan entwickelt hat; dass das DOD den Antrag zurückgewiesen hat, weil die Vakzine ineffektiv gewesen wären und weil die Spike-Proteine, die in die Varianten eingefügt wurden, als zu gefährlich erachtet wurden (Gain-of-function); und dass das DOD jetzt Vakzine verpflichtend macht, die genau das Spike-Protein kopieren, welches zuvor für zu gefährlich gehalten wurde. **Für mich und diejenigen, die zu meiner Analyse beigetragen haben, sind durch diesen Sachverhalt die Kriterien für ein Aussetzen oder einen Abbruch der Impfkampagne erfüllt, bis die Toxizität des Spike-Proteins untersucht werden kann.** In den Dokumenten finden Sie auch Informationen darüber, welche Medikamente die SARS-CoV des Forschungsprojektes effektiv bekämpfen.

Deshalb wende ich mich an Sie. Ich versuche, den Entscheidungsträgern, die mit den Impfstoffen und verpflichtenden Impfungen zu kämpfen haben, so viele Informationen zur Verfügung zu stellen, wie verfügbar sind. Ich wollte diese Informationen auch Ihnen zukommen lassen.

Mehrere der Dokumente, die im Bericht für den Inspector General erwähnt werden, sind seitdem heruntergestuft worden.

Melden Sie sich bitte, sofern Sie Fragen haben.

Hochachtungsvoll

Major Joe Murphy USMC

Nun das eigentliche Schreiben an den Generalinspekteur, das mit einer Aufzählung der beigefügten Anhänge beginnt, die ich hier auslasse.

Erstens. SARS-CoV-2 ist ein von Amerika entwickelter rekombinanter Fledermausimpfstoff oder dessen Vorläufer-Virus. Es wurde als Teil eines Forschungsprojekts der EcoHealth Alliance im Wuhan Institute of Virology (WIV) entwickelt, wie es die Berichte zu dem möglichen Laborunfall nahelegen. Die Einzelheiten zu diesem Projekt wurden seit Pandemiebeginn unter Verschluss gehalten. Diese Einzelheiten finden Sie in der Antwort der EcoHealth Alliance auf die Ausschreibung in der Broad Agency Announcement (BAA) des DARPA PREEMPT Programms, datiert auf den März 2018 – ein Dokument, das bislang noch nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Der Inhalt des Projektentwurfs ist sehr detailliert ausgearbeitet. Peter Daszak legt Schritt für Schritt dar, was die Organisation in welcher Phase und an welchem Ort zu tun beabsichtigt. Es werden die beteiligten verantwortlichen Wissenschaftler, ihre Rollen und ihre Institutionen namentlich genannt. Der Finanzplan für das WIV steht in einem eigenen Dokument. Die Gründe, weshalb nicht-pharmazeutische Interventionen wie Masken oder medizinische Gegenmaßnahmen wie die mRNA-Impfstoffe nicht gut funktionieren, können aus den Einzelheiten abgeleitet werden. Die Gründe, warum die Frühbehandlungsprotokolle medizinisch wirksam sind, sind offenkundig.

SARS-CoV-2 tauchte wahrscheinlich zunächst in Form eines vorläufigen, bewusst virulenten, auf den Menschen zugeschnittenen rekombinanten SARSr-CoV auf, das zu einem abgeschwächten SARSr-CoV-Lebendimpfstoff für Fledermäuse zurückentwickelt werden sollte. Seine Beschaffenheit kann durch eine Analyse des Genoms vor dem Kontext, den der Entwurf der EcoHealth Alliance bietet, festgestellt werden. Die vorliegende Analyse mit den Erkenntnissen der US-Nachrichtendienste zu verknüpfen, wird bei dieser Feststellung helfen.

Zusammen mit dem Projektentwurf bestätigen die gesammelten Erkenntnisse, dass EcoHealth Alliance die im Entwurf dargestellten Forschungen auch durchführte. Die Analysten erstellen ihre Berichte in einem Vakuum, ohne den Kontext des Projektentwurfs zu kennen. Als Fellow der DARPA konnte ich beides einsehen und kann daher eine Synthese vornehmen. Zum Beispiel werden Mitarbeiter des WIV in den Berichten der Nachrichtendienste identifiziert, die im Entwurf namentlich genannt werden, die Betreffenden verwenden in den Berichten dieselben Begriffe wie im Entwurf, und die Virusvarianten, die für die Experimente vorgeschlagen werden, sind identisch mit denen, die in den Berichten zusammengetragen sind. Mehr noch, ich bin auch im Besitz von Informationen, die Ermittler des Congressional Office Investigators und DRASTIC zusammengetragen haben, die ebenfalls bestätigen, dass das Projekt, das in der BAA-Antwort beschrieben wird, durchgeführt wurde, und zwar bis es im April 2020 beendet wurde. (*Anm. d. Übers.: Die Unterlagen von DRASTIC sind seit September 2021 öffentlich*)

Das Ziel des EcoHealth-Projektes, das im Entwurf den Titel DEFUSE trägt, war es, Fledermäuse in den Höhlen in Yunnan, China, wo man nachweislich SARS-CoV gefunden hatte, zu impfen. Vorgeblich sollte dies eine neuerliche SARS-CoV-Pandemie verhindern; das Immunsystem der Fledermäuse sollte gestärkt werden, um das Auftauchen einer tödlichen SARS-CoV-Variante zu verhindern. Die spezielle Formulierung, die gebraucht wird, lautet, „Fledermäuse mit neuartigen, chimären, polyvalenten Spike-Proteinen zu impfen, um ihr adaptives Immungedächtnis gegen spezifische Hochrisiko-Viren zu verbessern“. Da das mit der (*militärischen, Anm. d. Übers.*) Verteidigung im Zusammenhang stand, war es sinnvoll, dass EcoHealth seinen Vorschlag zunächst beim Verteidigungsministerium einreichte, bevor es sich mit der NIH und dem NIAID einigte. Die erste Antwort auf die BAA ist auf den März 2018 datiert und wurde von Peter Daszak, dem Präsidenten von EcoHealth Alliance, eingereicht.

Die DARPA lehnte den Vorschlag ab, weil die Forschungsarbeit einer Verletzung des Moratoriums zur Gain-of-function (GoF) zu nahe kam, trotz dessen, was Peter Daszak im Entwurf behauptet (dass sie das nicht tun würde). Wie bekannt ist, haben Dr. Fauci und das NIAID den Vorschlag nicht abgelehnt. Die Forschung fand im WIV und an einigen Standorten in den Vereinigten Staaten statt, die im Detail im Entwurf genannt werden.

Die Antwort der EcoHealth Alliance zur PREEMPT BAA befindet sich mit anderen Entwürfen im PREEMPT-Ordner in der Datenbank des DARPA Biological Technologies Office JWICS (top secret) unter der Adresse: Network/filer/BTO/CI Ordner PREEMPT

Dieser Ordner war ein Jahr lang leer. Die Dateien wurden ohne jede Klassifikation oder Verbreitungsdaten im Juli 2021 in diesen Ordner eingefügt, in einem auffälligen zeitlichen Zusammenhang mit den Medienberichten, meiner Untersuchung und Senator Pauls Nachforschungen über die Gain-of-function-Forschung von NIH/NIAID. **Dass Fehlen von Metadaten in Kombination mit dem Zeitpunkt deutet darauf hin, dass die Dokumente bewusst versteckt wurden.** In der DARPA gibt es keine Dateien ohne Klassifikation oder Verbreitungsdaten, einschließlich der hauseigenen Dateien. Darüber hinaus ist PREEMPT keine Verschlussache.

Die Dateien sind inzwischen auch im Besitz der Marine Corps Intelligence Activity (MCIA). Sie sind oben in den Anhängen genannt.

Zweitens. SARS-CoV-2, im Folgenden als SARSr-CoV-WIV bezeichnet, ist ein chimäres Spike-Protein, das darauf ausgelegt ist, sich an menschliche ACE2-Rezeptoren zu binden, und in das Grundgerüst eines rekombinanten Fledermaus-SARSr-CoV eingefügt wurde. Wahrscheinlich **ist es ein Lebendimpfstoff, der noch nicht so abgeschwächt wurde, wie es das Forschungsprojekt letztlich vorsah. Es wurde freigesetzt und verbreitete sich schnell, weil es als Aerosol konzipiert wurde,** um eine effektive Infektion von in Höhlen lebenden Fledermäusen zu ermöglichen, allerdings war es noch nicht dazu in der Lage, Fledermäuse zu infizieren, weshalb es Fledermäuse auch nicht zu infizieren scheint. **Die Krankheit ist deshalb so verwirrend, weil es sich weniger um ein Virus handelt als vielmehr um ein künstlich hergestelltes Spike-Protein,** das auf einem SARSr-CoV-Quasispezies-Schwarm reitet. Je näher es seiner endgültigen abgeschwächten Lebendimpfstoffform ist, desto wahrscheinlicher hat es sich seit seinem ursprünglichen Freisetzen im August 2019 zunehmend abgeschwächt.

Aus den Dokumenten lässt sich der Nutzen bestimmter Gegenmaßnahmen ableiten:

- Das Team suchte solche SARSs-CoV aus, die die größten Resistenzen gegen monoklonale Antikörper und Impfstoffe besaßen.
- Es ist unpraktisch, Fledermäuse direkt per Injektion zu impfen, und Fledermäuse können sich mit respiratorischen Viren auch nicht über eine Tröpfcheninfektion anstecken, deshalb entwickelte das Team ein Aerosol, um die Impfungen direkt in den Höhlen zu verbreiten. Um sicherzugehen, dass das funktionierte, entwickelten sie das Aerosol gegen Larvenroller. (Anm. d. Übers.: Informationen über diese Tierart finden Sie hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Larvenroller>)
- **Der Entwurf hält fest, dass Interferon, Remdesivir und Chloroquin-Phosphat die Virusvermehrung von SARSr-CoV verhindern.**

Aufgrund der (mittlerweile) bekannten Natur von SARSr-CoV-WIV kann die dadurch ausgelöste Krankheit leicht durch eine Frühbehandlung bekämpft werden, die die Virenreplikation hemmt, bei der sich die Spike-Proteine im Körper verteilen (was eine schädliche Überreaktion des Immunsystems auslöst, da der Körper versucht, die Spikes von den ACE2-Rezeptoren zu entfernen). **Viele Frühbehandlungsprotokolle, die von den Behörden ignoriert wurden, funktionieren, weil sie die Virenreplikation verhindern oder die Immunantwort auf die Spike-Proteine modulieren,** was angesichts dessen, was EcoHealth vorhatte,

Sinn ergibt. Einige dieser Behandlungsprotokolle verhindern auch das Tätigwerden des künstlich hergestellten Spike-Proteins. Ivermectin beispielsweise (dessen Wirksamkeit im April 2020 festgestellt wurde) hilft in allen Stadien der Erkrankung, da es sowohl die Virusvermehrung hemmt als auch die Immunantwort moduliert. Bemerkenswerterweise wird Chloroquin-Phosphat (Hydroxychloroquin, dessen Wirksamkeit im April 2020 nachgewiesen wurde) im Entwurf als SARSr-CoV-Hemmer aufgeführt, genau wie Interferon (dessen Wirksamkeit seit Mai 2020 bekannt ist).

Die gen-kodierten oder „mRNA“-Impfstoffe funktionieren schlecht, weil sie synthetische Replikationen des bereits synthetischen Spike-Proteins des SARSr-CoV-WIV sind und keine anderen Epitope besitzen. Die mRNA bringt die Zellen dazu, synthetische Kopien des synthetischen Spike-Proteins von SARSr-CoV-WIV direkt im Blutkreislauf zu produzieren, wo sie sich verbreiten und den gleichen ACE2-Immunisturm hervorrufen wie das rekombinante Vakzin. Viele Ärzte im Land haben festgestellt, dass die Symptome der Impfreaktionen den Symptomen der Erkrankung entsprechen, was die ähnliche synthetische Macht und Funktion der jeweiligen Spike-Proteine bestätigt.

Impfstoffempfänger sind gegen das Eindringen in die Blutbahn nicht geschützt, aber bei einer „natürlichen Infektion“ (die besser Aerosol-Impfung genannt werden sollte) schützen ihre Nasen sie gegen das rekombinante Quasispezies-Spike-Protein.

Darüber hinaus hält der Entwurf von EcoHealth fest, dass „bei einer Impfung nicht genügend Epitopabdeckung bestehe, um gegen die Quasispezies eines Coronavirus zu schützen.“ Daher wurde versucht, durch ein „gezieltes Verstärken der Immunantwort durch Vakzine, welche chimäre, polyvalente rekombinante Spike-Proteine benutzen“ wirksame Impfstoffe herzustellen. Dass ein Spike-Protein-Impfstoff mit Abdeckung nur eines Epitops gegen einen Quasispezies-Spike-Protein-Impfstoff eingesetzt wird, erklärt möglicherweise die ungewöhnliche (und potenziell schädliche) Antikörperantwort der Geimpften gegenüber neuen COVID-Varianten. Ganz grundsätzlich deuteten die Erkenntnisse, die man aus dem Projektvorschlag ziehen kann, darauf hin, dass das Risiko infektionsverstärkender Antikörper (ADE) durch Impfung mit hoher Priorität untersucht werden sollte, ganz abgesehen von der Tatsache, dass Vakzine mit einem Epitop gegen SARSr-CoV-WIV einen geringen Effekt haben werden, wie der Entwurf es andeutet.

Sofortiger Aufmerksamkeit bedarf das Potenzial von SARSr-CoV-WIV, sich abzuschwächen. Lebendimpfstoffe sind bereits in der Vergangenheit mitunter schwächer geworden. Wenn das bei SARSr-CoV-WIV der Fall sein sollte, wirkt die Massenimpfkampagne diesbezüglich tatsächlich als beschleunigtes Gain-of-function. Da es für Fledermäuse unter Verwendung eines an den Menschen angepassten SARS-CoV konzipiert wurde, passt es sich, wenn es beim Menschen angewandt wird, auch wieder stärker dem Menschen an. Die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit des Spike-Proteins von SARSr-CoV-WIV gegen monoklonale Vakzine ist einer der geplanten Schritte des DEFUSE-Projektes. Der Mechanismus, um das Spike-Protein des SARSr-CoV-WIV zu optimieren (von direkten Eingriffen abgesehen), ist, es an Tieren zu testen, die Antikörper nur gegen das Spike-Protein besitzen. Das abgeschwächte Virus wird entweder sterben oder seine Form verändern, um den spezifischen Antikörpern gegen das Spike-Protein zu entgehen. Beabsichtigt war, diese Veränderung in Versuchen an humanisierten Mäusen durchzuführen – erst an solchen mit menschlichen, dann an solchen mit Fledermaus-Genen. Stattdessen geschah das mit der Weltbevölkerung.

SARSr-CoV-WIV soll die Fledermäuse nicht töten, sondern immunisieren. Das mag erklären, warum es im Großen und Ganzen für die meisten Menschen so harmlos ist, und auch, warum es für alte und vorerkrankte Menschen, die generell für Impfreaktionen anfälliger sind, so gefährlich ist. Die asymptomatischen Verläufe lassen sich ebenfalls durch die Absicht seiner Entwickler, einen Fledermausimpfstoff herzustellen, erklären (ein guter Impfstoff ruft keine Symptome hervor). Solche Effekte würde man von einem unausgereiften Impfstoff erwarten, oder von einem Impfstoff, der von einer virulenteren Variante zu einer schwächeren hin rückentwickelt wird. Der Effekt des Spike-Proteins auf die ACE2-Rezeptoren verstärkt die Gefährlichkeit in Übereinstimmung mit Alter und Komorbidität. Die Abschwächung von SARSr-CoV-WIV wird auch einen Hinweis auf die künftige Virulenz geben, allerdings wird die Bedrohung zumindest dadurch neutralisiert, dass die Herkunft bekannt ist und eine effektive Behandlung mit gutem Gewissen durchgeführt werden kann.

Drittens. DRASTIC und andere Wissenschaftler werden meine Beschreibung der Natur von SARSr-CoV-WIV und seiner Entwicklung im Rahmen des DEFUSE-Projektes klarer formulieren. Die vorliegenden Informationen genügen für einen Untersuchungsbericht und sind mehr als ausreichend, um die bestehende Strategie in der Pandemie zu korrigieren. Zuvor kannte die Nation weder sich selbst noch den Gegner im pandemischen Konflikt. Nun kennt sie beides. Das Problem kann vor dem Hintergrund einer bestätigten Hypothese angemessen in einen Rahmen eingefasst werden. Die Übertragung der Erkrankung als strategisches Ziel kann aufgegeben werden, da sie nicht das eigentliche Problem ist; zudem ist das auch nicht realisierbar. Die Strategie wird dann Frühbehandlung und Prophylaxe mit den bekannten wirksamen Medikamenten als Mittel und Wege kombinieren. Durch diese Methode wird man das strategische Ziel einer wirksamen klinischen Behandlung für diejenigen erreichen, die für die Nebenwirkungen der Impfung mit SARSr-CoV-WIV anfällig sind.

Man wird mich unweigerlich fragen, wie ich all das herausgefunden und die Dokumente ausfindig gemacht habe. Die Antwort auf die Pandemie wurde zum Mittelpunkt meiner Bemühungen als Fellow (Mitarbeiter). Die DARPA arbeitete an einer Reihe die Pandemie betreffender Innovationen, und ein Großteil des Teams war mit dem Thema Biowaffen-Abwehr vertraut. Ich hatte die Gelegenheit, grundsätzlich „in der hinteren Reihe“ zu sitzen und die Bemühungen der Regierung zu beobachten und anzuhören. Meine an Pflichten ansonsten eher arme Arbeit als Fellow erlaubte mir auch, in dem betreffenden Feld Nachforschungen anzustellen und mich schlau zu lesen. Meine Nachforschungen wuchsen in ihrem Ausmaß derart, dass daraus eine Reihe von Berichten wurde, wie sie ein militärischer Scout verfassen würde, wenn er damit beauftragt wäre, ein Problem zu untersuchen.

Diese Berichte führten zugleich dazu, dass ich im Lauf mehrerer Monate wiederholt über den Sachverhalt nachdachte. Schließlich gelangte ich zu der Hypothese, dass das, was aus dem WIV ausgebrochen war, ein Fledermausvakzin oder sein Vorläufer gewesen sein könnte. Es war durchaus plausibel anzunehmen, dass die Vereinigten Staaten versuchen würden, einen Ausbruch von SARS-CoV an der Quelle zu verhindern, nicht indem sie die Übertragung unter Menschen stoppten, sondern indem sie die Ansteckung unter den Fledermäusen selbst verhinderten. Amerikaner sind kreativ, selbst in Situationen, in denen das unklug ist, und vertrauen der Technologie genug, um einen solchen Versuch zu wagen. Das Konzept schien auch ins Programm von PREEMPT zu passen, und DRASTIC hatte entdeckt, dass einige Proben aus dem PREDICT-Programm von USAID in Afrika ge-

sammelt und ins WIV geschickt worden waren. Darüber hinaus deutete die ungewöhnliche Art und Pathologie des Virus darauf hin, dass es ein Vakzin oder Vakzin-ähnlich sein könnte.

Eine technische Herausforderung, die so schwierig ist, wie Fledermäuse in China zu impfen, würde zunächst durch DARPA geprüft werden. Die massive Unterdrückung von Informationen durch die Regierung und die Trusted News Initiative, die sich auf dem Level des Manhattan-Projekts bewegt, deutete darauf hin, dass ,wenn etwas Schlimmes passiert wäre, es vertuscht worden wäre. Die Hypothese eines Laborunfalls und der Streit zwischen Senator Paul und Dr. Fauci ließ darauf schließen, dass eine solche Vertuschung auf eher lokaler Ebene stattfand. Darüber hinaus wäre man bei einem echten Cover-up disziplinierter mit den Unterlagen umgegangen. Daher nahm ich an, dass nicht als Verschluss-sache klassifizierte Daten auf einem Netzwerk höherer Ebene versteckt sein würden, und fand sie dort, wo ich sie erwartet hatte. Ich begriff, worum es sich handelte und was sie beinhalteten, kopierte die Dateien an einen externen Speicherort und stellte diesen Bericht zusammen.

13.08.2021

Joseph Murphy

Major, US Marine Corps

Quelle der obigen Übersetzung:

<https://www.anti-spiegel.ru/2022/die-komplette-uebersetzung-des-pentagon-berichtes-ueber-die-herkunft-von-sars-cov-2/>

Nachtrag - Who is who:

Das **Department of Defense (DOD)** ist das Verteidigungsministerium der USA. Es wurde mit der Verabschiedung des National Security Act durch den US-Präsidenten Harry S. Truman am 26. Juli 1947 zunächst als National Military Establishment ins Leben gerufen und 1949 in United States Department of Defense umbenannt. Das DOD hat seinen Sitz im Pentagon.

Die **Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA)** ist eine Behörde des Verteidigungsministeriums der Vereinigten Staaten, die Forschungsprojekte für die Streitkräfte der Vereinigten Staaten durchführt, so u.a. auch Weltraumprojekte.

Das **Marine Corps Intelligence Activity (MCIA)** ist der Militärnachrichtendienst des United States Marine Corps, einer der vier Teilstreitkräfte der USA, und ist Teil der Defense Intelligence Agency des US-Verteidigungsministeriums.

Das **Broad Agency Announcement (BAA)** ist ein Verfahren, mit dem US-Regierungsbehörden Vorschläge von NGO's für bestimmte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten einholen. Die Behörde wählt die Vorschläge aus, die als Verträge oder Zuschüsse finanziert werden.

PREventing EMerging Pathogenic Threats (PREEMPT) ist ein Forschungsprojekt des US-Verteidigungsministeriums (DARPA) zur Abwehr von Infektions-Erkrankungen überwiegend tierischen Ursprungs bei Soldaten in Auslandseinsätzen.

Die **EcoHealth Alliance** ist eine Organisation unter Leitung von **Dr. Peter Daszak** zur Erforschung kritischer Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Diese NGO steht auf der Förderliste der **Bill & Melinda Gates Foundation** und ist damit auch von deren Fördermitteln und Interessen abhängig.

Das **National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIH/NIAID)** ist ein von **Dr. Anthony Fauci** geleitetes Forschungszentrum und diesbezüglich für Infektionskrankheiten, Autoimmunkrankheiten und Allergien zuständig. Diese NGO steht ebenso auf der Förderliste der **Bill & Melinda Gates Foundation** und ist damit auch von deren Fördermitteln und Interessen abhängig.

Quellen hierzu:

https://en.wikipedia.org/wiki/Broad_Agency_Announcement

https://assets.ctfassets.net/syq3snmxclc9/6K3RxB1DVf6ZhVxQLSJzxl/6be5c276bc8af7921ce6b23f0975a6c3/A_preempt-background-hr001118s0017.pdf

<https://www.ecohealthalliance.org>

<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/2020/08/inv002838>

<https://www.gatesfoundation.org/ideas/media-center/press-releases/2010/12/global-health-leaders-launch-decade-of-vaccines-collaboration>